

Wir im Norden

CDU

HEILIGENSEE,
KONRADSHÖHE, TEGELORT

seit 2001

www.cdu-heiligensee.de

Zeitschrift der CDU in Heiligensee, Konradshöhe und Tegelort | Ausgabe Juni 2023 - Nr. 58

*Wir wünschen Ihnen
eine erholsame Ferienzeit!*



**Im Portrait: Die Stöber-
Ecke im Diakoniezentrum**



SEITE 9

**Arminia Tegel sucht
Fußball-Mädels**



SEITE 15

**Neue Aufgaben
für Stephan Schmidt**



SEITE 16



Deutsche
Vermögensberatung

Ein guter Coach ist Gold wert.

Als Finanzcoach unterstützt Sie Ihr Vermögensberater bei Absicherung, Altersvorsorge und Vermögensaufbau.

Büro
Andreas Zacholowsky und Team

Marienstr. 10a
12207 Berlin
www.dvag.de/andreas.zacholowsky

Gemeinsam mit meinen Kunden entwickle ich individuelle Finanzkonzepte, die sie weiterbringen – ein Leben lang. Lassen auch Sie sich von mir beraten und verwirklichen Sie so Ihre finanziellen Wünsche und Ziele. Kontaktieren Sie mich jetzt.

Liebe Leserinnen und Leser,



bereits seit 22 Jahren gibt es unsere Ortsteilzeitung „Wir im Norden“ und heute freue ich mich Ihnen die 58. Ausgabe präsentieren zu dürfen. Auf 32 Seiten bieten wir Ihnen den gewohnten Mix interessanter Artikel rund um Heiligensee, Konradshöhe und Tegelort. Sehr gerne informieren wir Sie auch über unsere politische Arbeit in Reinickendorf und Berlin.

Der neue Senat aus CDU und SPD mit dem Regierenden Bürgermeister Kai Wegner ist seit Ende April im Amt und mit Emine Demirbükten-Wegner als neuer Bezirksbürgermeisterin hat

die CDU die politischen Geschicke in Reinickendorf wieder übernommen. Mit 44,1 Prozent der Erststimmen haben mich die Wählerinnen und Wähler wieder direkt ins Abgeordnetenhaus gewählt. An dieser Stelle möchte ich mich für diesen großen Vertrauensbeweis noch einmal ganz herzlich bedanken!

Auch wenn ich nunmehr als Parlamentarischer Geschäftsführer und Vorsitzender des Hauptausschusses neue Verantwortungsbereiche im Parlament übernommen habe, verspreche ich Ihnen weiter ein zuverlässiger Ansprechpartner zu bleiben. Meine Mitarbeiter, die Bezirksverordneten und das ganze Team der CDU stehen Ihnen jederzeit zur Verfügung, wenn Ihnen der Schuh drückt.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen!
Herzliche Grüße

Ihr Stephan Schmidt MdB

BESSERE MOBILFUNKVERSORGUNG IN HEILIGENSEE

Immer wieder werden wir darauf angesprochen: Der Mobilfunkempfang in Heiligensee ist in vielen Bereichen nur sehr schlecht oder quasi gar nicht vorhanden.

Die aktuelle Situation ist unhaltbar, vor allem für Schülerinnen und Schüler, Menschen, die berufsbedingt darauf angewiesen sind, erreichbar zu sein oder auch einfach Bürgerinnen und Bürger, die mit der Familie oder Freunden telefonieren möchten.

Daher hat die CDU-Fraktion einen Antrag eingebracht, nach dem das Bezirksamt Standorte auf öffentlichem Gelände prüfen soll, die dann für eine Mobilfunkantenne zur Verfügung gestellt werden können.

Vielleicht haben Sie ja eine Idee für einen geeigneten Standort? Dann melden Sie sich gern unter: info@cdu-heiligensee.de

Sylvia Schmidt



STEPHAN SCHMIDT ALS CDU-CHEF BESTÄTIGT

Am 05. Mai 2023 hat die CDU Heiligensee, Konradshöhe und Tegelort ihren Vorsitzenden Stephan Schmidt MdA ohne Gegenstimmen im Rahmen der Jahreshauptversammlung in seinem Amt erneut bestätigt.

Seine Stellvertreter wurden Sylvia Schmidt und Martin Stelzer, die auch in der Bezirksverordnetenversammlung für unsere Ortsteile aktiv sind. Als neue Schatzmeisterin kümmert sich zukünftig Daniela Lemke um die Finanzen, neuer Schriftführer wurde Daniel Schüler.

Das sehr wichtige Amt der Mitgliederbeauftragten übernimmt zukünftig die 18-jährige, als stellvertretende Kreisvorsitzende der Jungen Union

allerdings schon politisch sehr erfahrene Sophie-Charlotte Schmidt.

Das Team wird durch die Beisitzer Vilma Goldmann, Martina Panicke, Hartwig Kletschkus, Dominik Raehs-Dziemba, Marco Skeirat, Lutz Wittstock und Andreas Zacholowsky komplettiert.

Die Jahreshauptversammlung, an der 35 Mitglieder teilnahmen, wurde vom Reinickendorfer Fraktionsvorsitzenden und Hermsdorfer Ortsvorsitzenden Marvin Schulz geleitet.

„Mit dem neuen Vorstand haben wir ein vielfältiges und engagiertes Team, das mit viel Leidenschaft für unsere Ortsteile arbeiten wird“, so ist sich Schmidt sicher.

WiN

Die BVG hat einige Buslinien an Subunternehmen vergeben. Darunter fällt auch die Linie 133, diese wird von Schröder Reisen betrieben.

Der erste neue Gelenkwagen wurde am 12. Mai 2023 auf dieser Linie gesichtet.

Es geht also voran! Nach und nach werden nun neue Fahrzeuge auf den Linien 124 und 133 fahren. Avisiert war eigentlich April 2023, aufgrund von Lieferschwierigkeiten gab es Verzögerungen.



NEUES VON DER KIRCHENGEMEINDE KONRADSHÖHE-TEGELORT

„Kommt, atmet auf“, dieser Satz steht auf einem Liederheft, dass in unserer Kirchengemeinde ausliegt.

Kommt, atmet auf; atmet tief ein, atmet durch und fühlt Euch als Teil einer Gemeinschaft in einer Gemeinde, wenn der Atem ins Stocken geraten kann, während weiter Kriege toben, wo aber der Atem auch weit wird, wenn Kinder geboren werden.

Der mich atmen lässt. Ich glaube an einen lebendigen und lebensbejahenden Gott. Der Glaube hilft mir bei Aufatmen, wenn ich mich frage, wer ich in dieser verrückten Zeit wo und wie bin. Ich bin eingeladen zum Fest des Lebens.



Jesus-Christus-Kirche in
Konradshöhe

Fühlen Sie sich eingeladen. Offen und einladend steht sie mitten im Ort, unsere Jesus Christus Kirche in Konradshöhe. Hier kann jede:r kommen, einatmen, ausatmend, durchatmen. Im Labyrinth des Vorgartens wandeln, den Barfußpfad ausprobieren, eine Kerze anzünden, die Stille einatmen, beim Chor und Mitsingen ausatmen. Die Lebenstöne verbinden sich wie von

selbst mit dem Atem. Aufatmen, tief einatmen, loslassen und die Ruhe des sakralen Raums im Schweigen auf sich wirken lassen im Gewirr der Gezeiten. Ich glaube an den lebendigen Gott, der mich Mensch sein lässt und atmen lässt. Kommt, atmet auf und fühlt euch als Gäste, denn diese

sind wir alle auf dieser Welt. Und gemeinsam übernehmen wir Verantwortung in der Kirche und in den Parteien. Wir gestalten zum Besten unserer Nächsten. Wir atmen auf, wenn uns etwas gelungen ist, atmen tief ein und halten uns gegenseitig, wenn die Sorgen und Ängste größer werden um die Zukunft von Morgen. Aufgeatmet haben alle Verantwortlichen in den Parteien, als die Mitglieder zugestimmt hatten. Ein Planen, Gestalten und Umsetzen kann weitergeführt

werden. Und so wie der Psalter im Alten Testament mit folgender Einladung endet: „Alles, was Odem hat, lobe den Herrn! Hallelujah!“ (Psalm 150, 6) wollen wir als Kirche dazu einladen aufzuatmen und dabei wie von selbst mit dem ausströmenden Atem zum Lob finden.

Andrea Paetel, Pfarrerin in Konradshöhe-Tegelort

----- Anzeige -----



Sanierungs- und Reparaturarbeiten im Innen- und Außenbereich

- Dachbodenausbau
- Wärmedämmung
- Deckenverkleidungen
- Trennwände
- Vorsatzwände
- Rohrverkleidungen

Dohlenstr. 22b · 13505 Berlin



030 - 40 20 60 76

Handy: 0151 - 538 743 13

Weil wir es besser machen...

UNSERE NEUE BÜRGERMEISTERIN EMINE DEMIRBÜKEN-WEGNER



Mit großer Mehrheit wurde Emine Demirbüken-Wegner vom Reinickendorfer Kommunalparlament zur neuen Bezirksbürgermeisterin gewählt. Sie ist damit die zweite Frau, nach Marlies Wanjura, die in unserem Bezirk diese Würde trägt.

Für die CDU verantworten künftig

Bürgermeisterin Demirbüken-Wegner (CDU) die Bereiche Finanzen, Personal und Bürgerdienste,

Bezirksstadtrat Harald Muschner (CDU) ist zuständig für Bildung, Sport, Kultur und Facility Management.

Bezirksstadträtin Julia Schrod-Thiel (CDU) leitet die Abteilung Ordnung, Umwelt und Verkehr.

Bezirksstadträtin Korinna Stephan (B'90/Grüne) leitet die Abteilung Stadtentwicklung.

Der **stellv. Bezirksbürgermeister Uwe Brockhausen (SPD)** ist jetzt für Soziales und Gesundheit zuständig und

Bezirksstadtrat Alexander Ewers (SPD) leitet die Abteilung Jugend und Familie.

EHRENAMT IN REINICKENDORF IST HERZENSSACHE

Die Reinickendorfer Bürgermeisterin Emine Demirbüken-Wegner (CDU) empfing Anfang Juni das ehrenamtliche Team an Berater/innen vom Ehrenamtsbüro Reinickendorf. „Isolation, Anonymität und Vereinzelung in unserer Stadt entwickeln sich zunehmend zu einer gesellschaftlichen Herausforderung. Gerade ehrenamtlich Tätige leisten einen wertvollen Beitrag für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Sie öffnen ihr Herz für die Not anderer.“ Das Ehrenamtsbüro Reinickendorf informiert über die vielseitigen

Einsatzmöglichkeiten ehrenamtlichen Engagements, hilft bei der Vermittlung ins Ehrenamt und beantwortet Fragen rund ums Ehrenamt.

„Wir freuen uns, dass wir regelmäßig mittwochvormittags und donnerstagnachmittags einen Info-Point im Foyer des Rathauses anbieten können. Hier erhalten die Bürger eine erste Auskunft zu unseren Standorten, Beratungszeiten und Terminvereinbarungen im Rathaus Reinickendorf oder am Standort Tegel.“ *WIN*



Foto: BA Reinickendorf

JUNGE FORSCHER-ELITE **IM BÜRGERMEISTERINNENBÜRO**

Viel Wissenschaft im Bürgermeisterinnen-Büro: Emine Demirbügen-Wegner und Schulstadtrat Harald Muschner (beide CDU) empfingen die erfolgreichsten Reinickendorfer Schülerinnen und Schüler vom diesjährigen „Jugend forscht“-Bundesfinale. Emine Demirbügen-Wegner gratulierte herzlich: „Aus 9300 teilnehmenden Jungforscherinnen und -forschern, die insgesamt 5000 Projekte vorstellten, wurden 13 junge Talente in acht Kategorien aus den MINT-Bereichen ausgezeichnet: sechs Talente kommen aus Reinickendorf! Wir sind wahnsinnig stolz auf unsere Reinickendorfer Preisträgerinnen und Preisträger. Deutschland braucht schlaue Köpfe – zumal auch immer mehr Mädchen in der Naturwissenschaft für Furore sorgen.“ Charlotte Klar und Katharina Austermann freuten sich über den Preis des Bundeskanzlers für die originellste Arbeit und erhiel-

ten von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) den Europa-Preis. Beide beschäftigen sich mit Grundlagenforschung von Magnetismus und erforschten die Temperaturabhängigkeit von „pyrolytischem Grafit“. Niklas Bennewitz vom Romain-Rolland-Gymnasium in Berlin-Wittenau erzielte den Bundessieg für die beste interdisziplinäre Arbeit. Dabei entwickelte er eine App, die die Alzheimer-Erkrankung durch Künstliche Intelligenz erkennt. Beide Preise sind mit jeweils 3.000 Euro dotiert. Beim Projekt von Alois Bachmann aus Reinickendorf-West und Elora Marx geht es um dateneffiziente Bildanalysen mittels Künstlicher Intelligenz. Beide entwickelten eine App, die den Gesundheitszustand von Orchideen bestimmen kann. Das Romain-Rolland-Gymnasium und das Humboldt-Gymnasium setzen Maßstäbe.

WIN

MOBILES BÜRGERAMT JETZT AUCH IN ALT-HEILIGENSEE!

Das mobile Bürgeramt wird einen weiteren Standort im Bezirk Reinickendorf, ab dem 14. Juni 2023, eröffnen: in der Seniorenfreizeitstätte Heiligensee, Alt-Heiligensee 39, 13503 Berlin. Das ist nach der Seniorenfreizeitstätte Hermsdorf bereits der zweite neue Standort in Reinickendorf in diesem Jahr. Hier können alle Dienstleistungen beantragt werden, die es auch im stationären Bürgeramt gibt.

nen und Bürger aus meinem Wahlkreis diese Möglichkeit des mobilen Bürgeramtes erhalten. Ich bin überzeugt, dass dieses Angebot guten Zuspruch erhalten wird. Ein großes Dankeschön geht an unsere Bezirksbürgermeisterin Emine Demirbüken-Wegner!

Das mobile Bürgerbüro in Alt-Heiligensee ist jeden Mittwoch von 9 bis 12 Uhr geöffnet!

Ich freue mich besonders, dass die Bürgerin-

Stephan Schmidt

DIE ALBRECHT-HAUSHOFER-SCHULE BEFINDET SICH UNTER DEN GEWINNERN!

Jedes Jahr werden die Berliner Schulen von Stromnetz Berlin zum Stromkastenstyling aufgerufen.

Stromkästen dienen als wichtige Verteilerstationen für das Stromnetz. Leider sind sie oft hässlich und werden von Graffiti-Künstlern verschandelt.

Um das städtische Umfeld zu verschönern und die Kreativität von Schulkindern zu fördern, wurde der Stromkastenstyling-Wettbewerb ins Leben gerufen. Zwei der drei Stromkastenstyling-Kategorien 2022 gewannen Schulen aus Reinickendorf.



Unter den Gewinnern ist die Albrecht-Haushofer-Oberschule aus Heiligensee. Die Schule konnte mit Ihrem Werk den ersten Platz im Bereich „Klassisch“ gewinnen. Der erfolgreiche Wettbewerbsbeitrag der Haushofer-Schule heißt Toothpaste Surver. Das Kunstwerk zeigt ein Kind, das auf einer Zahnbürste balanciert. Das Werk stammt von zwei Schülerinnen aus der Klasse

8.5 (Dzhansu Iset und Kim Krömmelbein, beide 14). Das Bild steht für Gesundheit, Umwelt und Nachhaltigkeit, alles Themen, die in der Schule eine wichtige Rolle spielen.

Das Bild ist am Stromkasten auf Höhe der Hennigsdorfer Straße 130 vor einer Kita zu finden.

„Die Schülerinnen und Schüler der Schule haben in den vergangenen Jahren schon viele Stromkästen in Heiligensee bemalt“, sagt Direktorin Kerstin Kromer-Neefe. Jetzt gewann die Schule den Wettbewerb aber zum ersten Mal.

Seit mehr als 10 Jahren gibt es diesen Stromkastenstyling-Wettbewerb. Jedes Jahr wird aus rund 500 zuvor grauen Kästen kleine Kunstwerke im Stadtbild, freut sich Stromnetz Berlin.

Etwa die Hälfte der rund 17 500 Stromverteilerobjekte sei inzwischen auf diese Weise auf kreativer Weise gestaltet worden.

WiN

EIN BESUCH IN DER STÖBER-ECKE LOHNT SICH

In der beschaulichen Wohnlage im Diakoniezentrum des EJF, Keilerstraße 19 in Heiligensee gibt es einen besonderen Ort, der sich zum Einkaufen und Stöbern lohnt: Den Second-Hand Laden. Der Laden wird von engagierten Ehrenamtlichen geleitet und bietet eine große Auswahl an gebrauchten Artikeln zu günstigen Preisen. Dabei geht es nicht nur darum, Schnäppchen zu machen, sondern auch das Konzept „Für einander da sein“ zu unterstützen.



Der Second-Hand Laden bereichert die Wohnlage und ist ein Ort der Begegnung. Hier trifft man auf nette Menschen und kann sich in gemütlicher Atmosphäre umsehen. Das Angebot ist vielfältig und es ist für jeden etwas dabei. Von Kleidung über Spielzeug bis hin zu Kleinmöbeln gibt es eine große Auswahl an Artikeln.

Wer selbst etwas beitragen möchte, kann mon-

tags nach 18:00 Uhr seine gut erhaltenen Sachgegenstände, Kleidung oder Kleinmöbel im Laden abgeben. So wird der Kreislauf des Gebens und Nehmens aufrechterhalten und die Nachhaltigkeit gefördert.

Der Second-Hand Laden in Heiligensee ist ein wunderbares Beispiel dafür, wie ein kleines Projekt große Auswirkungen haben kann. Hier treffen Menschen zusammen, um gemeinsam Gutes zu tun und ihre Nachbarschaft zu bereichern. Ein Besuch

lohnt sich also nicht nur aus ökonomischen Gründen, sondern vor allem, um Teil einer solidarischen Gemeinschaft zu sein.

Öffnungszeiten:

Di. u. Mi. 9–14 Uhr

Do 10–16 Uhr

Tel. (030) 4306706

Claudia Skrobek-Angerer

WWW.

Kontakt zur CDU Heiligensee im Internet
www.cdu-heiligensee.de

facebook

facebook.de/cdu.heiligensee
facebook.de/stephan.schmidt.mda

IMPRESSUM

Chefredakteur: Daniela Lemke **Anzeigenleitung:** Martin Stelzer, Daniel Schüler

Redaktion: Stephan Schmidt, Sylvia Schmidt, Claudia Skrobek-Angerer, Sophie-Charlotte Schmidt, Andreas Zacholowsky, Tabea Benz, Lutz Wittstock, Dominik Raehs-Dziemba

Titelfoto: Stephan Schmidt

Redaktionsschluss: 19. Juni 2023

Herausgeber: CDU Heiligensee, Oranienbühl 10-6, Aufgang D 13469 Berlin

www.cdu-heiligensee.de, info@cdu-heiligensee.de, Tel.: +49 (30) 496 12 46, Fax: +49 (30) 496 30 53

Auflage: 13.000 Stück, Heft-Einzelpreis: kostenlos

Grafik/Layout: Druck & Verlag: Wiesjahn Satz- und Druckservice, Schulstraße 1, 13507 Berlin, Tel.: 030 43 40 09 46, Fax: 030 43400948, wiesjahn-druck@web.de, wiesjahn-digitaldruck.de

KANU-OLYMPIONIKIN LISA JAHN WECHSELT NACH HEILIGENSEE

Im April fanden auf der Duisburger Wedau die Qualifikationsrennen im Kanurennsport für die Nationalmannschaft 2023 statt. Mit dabei waren in diesem Jahr 9 Sportler/innen vom Heiligenseer Kanu-Club Berlin.

Zum Ersten Mal für den HKC am Start war Lisa Jahn. Die 29-jährige Sportsoldatin wechselt aus Müggelheim nach Heiligensee und bringt jede Menge internationaler Erfolge mit.

Jüngst konnte sie bei den European Championships in München 2022 die Bronzemedaille gewinnen.

Im Canadier Einer ist sie seit nunmehr 5 Jahren national absolute Spitze und nahezu ungeschlagen.

Den großen Traum von Olympia konnte sich Lisa Jahn 2021 in Tokio erfüllen. Mit Platz 4 im Canadier Zweier reichte es zwar ganz knapp nicht für eine Medaille, doch die Erwartungen übertraf sie gemeinsam mit ihrer Partnerin Sophie Koch aus Karlsruhe allemal.

Vor ihrer beeindruckenden Karriere im Cana-

dier startete Lisa Jahn im Kajak und wurde hier bereits U23 Weltmeisterin im Viererkajak.

Für das große Ziel Olympia entschied sie sich nach reichlicher Überlegung, in den Canadier zu steigen, welcher 2021 erstmals für Damen olympisch war.

Der Erfolg gibt Lisa Jahn recht und die vielen Podestplätze bei WM, EM, European Games und Weltcups unterstreichen das eindrucksvoll.

Für 2024 hat die nun für den HKC Startende natürlich ein ganz besonderes Ziel. Hier wäre eine zweite Olympiateilnahme mit Familie und Freunden im Publikum das große Ziel.

Dies blieb ihr in Tokio leider verwehrt.

Bis dahin ist es noch ein weiter Weg, der sie und die Kanu Nationalmannschaft in diesem August ein weiteres Mal nach Duisburg führt.

Nach 2013 findet auf der Wedau erneut die Heim WM statt, für die sich Lisa Jahn beim Weltcup in Szeged/Ungarn gerne qualifizieren würde.

*Autor: HKC
(Heiligenseer Kanu Club)*



Auf Initiative des Wahlkreisabgeordneten Stephan Schmidt wurde **Hans-Joachim Huth** für besonderes ehrenamtliches Engagement im Verein MaK – Mehr als Konradshöhe e.V. mit der Reinickendorf-Medaille in Gold ausgezeichnet. Die Ehrung fand im Beisein des stellv. Bezirksbürgermeisters Uwe Brockhausen statt. Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für Deinen Einsatz, lieber Achim!



DER VEREIN FÜR KANUPOLO BERLIN E.V. SUCHT **NACHWUCHSTALENTE**



Wir sind ein Kanuverein in Saatwinkel mit Schwerpunkt Kanu-Polo. Was ist Kanu-Polo?

Manöver, viel Körperkontakt, packende Zweikämpfe gepaart mit rasanten Paddelsprints, Kanu-Polo ist eine Mischung aus Handball, Basketball und einer Prise Rugby auf dem Wasser. Schnelle gezielten Torwürfen und akrobatischen Paddel-Paraden zwei Meter über der Wasseroberfläche sind die Zutaten. Kraft, Ausdauer, Koordination und Ballgefühl garnieren diese Sportart.

Zu Beginn des Spiels liegen je fünf Spieler der Mannschaften mit dem Heck ihres Bootes auf den jeweiligen Torauslinien. Mit dem Anpfiff wird der Ball in die Mitte des Spielfeldes geworfen und je ein Spieler jeder Mannschaft sprintet los, um in Ballbesitz zu gelangen. Die Mannschaft, die in Ballbesitz ist, hat für den Versuch eines Torwurfes nur 60 Sekunden Zeit. Die Zeit, die für den Angriff verbleibt, wird auf der sogenannten Shotclock (Angriffszeituhr) angezeigt. Erfolgt ein Torwurf, wird die Shotclock neu gestartet. „Neue“ 60 Sekunden erhält die angreifende Mannschaft auch dann, wenn ein Spieler

von der gegnerischen Mannschaft gefoult wurde. Der Spieler, der in Ballbesitz ist, d.h. der Ball ist in der Hand oder in Reichweite, darf vom Gegner mit der Hand an der Schulter oder der Seite geschubst werden, um ihn so zum Kentern zu bringen.

Ebenso ist es erlaubt, den ballführenden Spieler mittels eines Kajakangriffes zu attackieren, indem ein Spieler gegen das gegnerische Kajak fährt, den Spieler unter Druck setzt und so versucht, in Ballbesitz zu kommen. Aber auch für das Gegeneinander fahren der Kajaks gibt es Regeln, um Verletzungen vorzubeugen. Wir haben Euer Interesse geweckt?

Wir suchen für unsere Schülermannschaft (10 – 13 Jahre) talentierte Kinder. Dann meldet Euch bei uns. Schreibt eine WhatsApp, eMail oder kommt einfach am Samstag zum 11h vorbei. Was müsst ihr mitbringen? Ein Handtuch, T-shirt, kurze Hose und gute Laune. Der Rest wird vom Verein gestellt!

Info unter www.vkb-ev.de oder als Ansprechpartner Andreas Zacholowsky 0160/97607660! Das Bootshaus befindet sich am Halligweg 1, 13599 Berlin – Saatwinkel. Wir freuen uns auf euch.





AUF EINLADUNG VON STEPHAN SCHMIDT: HEILIGENSEER SENIOREN BESUCHEN DAS BERLINER PARLAMENT

Am 25. Mai 2023 konnte Stephan Schmidt MdA wieder eine Besuchergruppe, diesmal mit interessierten Seniorinnen und Senioren aus der Seniorenfreizeitstätte Heiligensee, empfangen. Die Teilnehmer konnten die Regierungserklärung zum Thema „Das Beste von Berlin“ von der Besuchertribüne live miterleben. Von der Besuchertribüne aus, haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen guten Überblick auf die parlamentarischen Abläufe und die politischen Akteure.

Nach einer kurzen Pause wurde im Rahmen einer geplanten Führung durch das Berliner Abgeordnetenhaus geführt. Bei dieser Führung wurden viele interessante Fragen gestellt und von der Begleitung vor Ort beantwortet.

Für viele Seniorinnen und Senioren war es der erste Besuch im Berliner Abgeordnetenhaus, dem ehemaligen Preußischen Landtag, aber, wie

von einigen Seniorinnen und Senioren zugesichert, nicht der letzte.

Für die Besucherinnen und Besucher ist der Besuch des Preußischen Landtags immer eine wunderbare Möglichkeit, Interessantes über die bewegte Geschichte des Gebäudes und den Parlamentsbetrieb zu erfahren.

Zum Schluss wird immer ein Gruppenbild auf der bekannten Treppe im Berliner Abgeordnetenhaus aufgenommen. „Dies ist eine schöne Tradition und im Anschluss wird jedem Teilnehmer als Andenken an den Besuch ausgehändigt“, so Stephan Schmidt, MdA.

Bei Fragen zur anstehenden Führung können Sie mich gern unter der E-Mail buero@stephan-schmidt.berlin kontaktieren.

Daniela Lemke

GEDENKEN AM 70. JAHRESTAG DES VOLKSAUFSTANDS VOM 17. JUNI 1953

Am 70. Jahrestag des Volksaufstands vom 17. Juni 1953, wurde am Mahnmal an der Berliner Straße in Tegel der Opfer gedacht, die für Freiheit und Gerechtigkeit ihr Leben gaben. Seinerzeit zogen die Hennigsdorfer Stahlarbeiter hier vorbei auf ihrem Weg in die Stadtmitte und forderten die Wiedervereinigung des deutschen Volkes durch freie Wahlen. Das SED-Regime und sowjetisches Militär haben

den Volksaufstand in der DDR brutal und blutig niedergeschlagen. Bezirksbürgermeisterin Emine Demirbüken-Wegner fand in ihrer Gedenkrede mahnende Worte. „Unsere Demokratie und die Freiheit sind hohe Werte, denen wir uns immer verpflichtet fühlen müssen“, sagte Stephan Schmidt MdA.

Daniela Lemke



GELBER SACK ADÉ – DIE GELBE TONNE KOMMT

Der Gelbe Wertstoffsack hat ausgedient.

ALBA und die Berliner Stadtreinigung (BSR) wird in den nächsten Monaten rund eine Viertelmillion Wertstofftonnen an die verbliebenen Berliner Gebiete, die ihre Verpackungsabfälle noch über die Sack-Sammlung entsorgen, ausliefern.

Die neuen Tonnen verfügen über einen schwarzen Korpus mit gelbem Deckel und fassen 240 Liter.

Künftig können alle Berlinerinnen und Berliner stadtweit ihre restentleerten Verpackungen aus Kunststoff, Verbundmaterialien oder Metall, sowie haushaltstypische, so genannte „stoffgleiche Nichtverpackungen“ wie z.B. den ausgedienten Kochtopf oder die kaputte Kunststoffschüssel in diesen Tonnen sammeln.

Durch die Wertstofftonne für ganz Berlin wird die Abfalltrennung in der Hauptstadt noch umweltfreundlicher. Berlin macht Schluss mit zerrissenen gelben Säcken und stoppt die damit verbundene Plastikverschmutzung unserer Stadt, Dank der Wertstofftonne. Die Tonne erleichtert es außerdem, auch schwerere Abfälle ins Recycling geben zu können.

Für die Wertstoffabfälle bleibt der Abfuhrhythmus unverändert: Die Leerung der Tonnen erfolgt wie gewohnt in einem zweiwöchentlichen Turnus. ALBA und BSR bitten darum die Tonnen die Tonnen am Abholtag bis 6 Uhr am Straßenrand zu positionieren, um so die planmäßige Entsorgung zu gewährleisten.

In Reinickendorf wird die Umstellung von Sack- auf die Behältersammlung Mitte August erfolgen.

WIN



LUST AUF FUSSBALL?

JEDE IST WILLKOMMEN!

Der FC Arminia Tegel 1977 e.V. sucht Frauen ab 16 Jahre. Jede ist willkommen!

Im August 2018 begann der FC Arminia Tegel mit zwölf D-Juniorinnen und vier B-Juniorinnen. Mittlerweile sind wir über 90 aktive Mitglieder im Frauen- und Mädchenbereich. Nun wollen wir zur größten Frauen- und Mädchenabteilung im Norden Berlins werden – und dafür brauchen wir dich!

Du bist Anfänger oder Wiedereinsteiger? Dann bist du bei uns genau richtig. Unsere Philosophie ist: Wer möchte, der kann. Bei uns herrscht eine klasse Stimmung und es wird viel gelacht. Spaß und Teamgefühl stehen an erster Stelle. Natürlich arbeiten wir auch an unseren Erfolgen. Unsere Trainerin Rita begleitet uns mit großer Leidenschaft dabei.

Wir trainieren zweimal die Woche und spielen ca. jedes 2. Wochenende außerhalb der Ferienzeiten in der Bezirksliga. Fast schon legendär sind Ritas „Motivationsansprachen“. Hier kann keiner lange ernst bleiben. Erst recht nicht, wenn es mal wieder

heißt, unser Bewegungsradius gleiche dem Unter-setzer einer Teetasse...

Mimi, Kapitänin der Frauen, bringt es auf den Punkt: „Freut euch auf ein aufgeschlossenes Team, mit dem man viel lachen kann. Habt also keine Angst euch zu melden: Jede findet ihren Platz bei uns!“

Meldet euch gerne bei unseren Ansprechpartnern: Rita & Sven.
Rita: 0176/84 33 21 50 | Ritacygon@hotmail.de
Sven: 0179/175 11 18 | successpowergold@gmail.com

Oder ihr kommt einfach spontan vorbei. Ihr findet uns auf dem Sportplatz „Borsigpark“ an der Berliner Str. 71, 13507 Berlin-Tegel zu unseren Trainingszeiten Mittwoch: 18:30 – 20:00 Uhr (kleiner Platz) und Freitag: 18:30 – 20:00 Uhr (großer Platz).

Wir freuen uns auf Euch!

Tabea Benz

NEUSTART IM BERLINER ABGEORDNETENHAUS: NEUE AUFGABEN WARTEN AUF MICH

Mit der Wahl von Kai Wegner zum Regierenden Bürgermeister von Berlin ist der politische Neustart in der Hauptstadt erfolgt. Es wird vor allem darum gehen, in der kurzen Restzeit der Wahlperiode zügig sichtbare Erfolge vorzuweisen. Mit der Öffnung der Friedrichstraße, der geplanten Ausweitung des polizeilichen Unterbindungsgewahrsams und einer klaren Aussage von Kai Wegner zu der nervigen Gendersprache in der Verwaltung hat der neue Senat unter CDU-Führung gleich zu Beginn deutliche Zeichen gesetzt. Die Zeiten der Bevormundung und des Umerziehens der Bürgerinnen und Bürger sind endlich Geschichte. Wir müssen und wollen unsere Stadt in allen Bereichen modernisieren, die Verwaltung grundlegend reformieren und dafür sorgen, dass Berlin jeden Tag, Schritt für Schritt, besser funktioniert. Als Fachsprecher der Berliner CDU-Fraktion für Verwaltungsmodernisierung werde ich mich mit vollem Einsatz einsetzen dieses Ziel zu erreichen.

Der neue Senat hat es sich zum Ziel gesetzt, Berlin sicherer und sauberer machen. Nicht nur mit mehr Polizisten, Feuerwehrkräften und der Rettungsdienstreform, die wir als CDU immer gefordert haben, sondern vor allem mit neuem Vertrauen, moderner Ausrüstung und besseren rechtlichen Möglichkeiten, für die wir seit Jahren werben.

Es geht darum, bezahlbare Wohnungen zu schaffen. Dafür werden wir die vielen Regularien entrümpeln, die das Bauen so langwierig und teuer machen in Berlin.

Um die Transformation zur klimaneutralen Stadt zu beschleunigen und die energiewirtschaftlichen Abhängigkeiten Berlins in dieser unsicheren Zeit schnellstmöglich zu beenden, wollen wir mit einem Klima-Investitionspaket von historischer Größenordnung die Grundlage schaffen. In dreieinhalb Jahren wollen wir gemeinsam feststellen können: Wir haben das Leben in unserer Stadt besser gemacht.



Nach der Senatsbildung hat sich die CDU-Fraktion im Abgeordnetenhaus neu aufgestellt. Dirk Stettner ist neuer Fraktionsvorsitzender und ich freue mich, als neuer Parlamentarischer Geschäftsführer künftig an hervorgehobener Stelle Verantwortung übernehmen zu dürfen. Auch als neuer Vorsitzender des Hauptausschusses erwarten mich große Herausforderungen. CDU und

SPD haben das politische Ziel, die im Herbst anstehenden Beratungen zum Doppelhaushalt 2024/2025 so abzuschließen, dass eine sogenannte vorläufige Haushaltswirtschaft vermieden wird. Gute Politik geht verantwortlich mit dem Haushalt, den Vermögen und den Liegenschaften des Landes um. Eine solide Haushaltspolitik ist kein Selbstzweck, sondern Ausdruck der Verantwortung gegenüber den jungen und kommenden Generationen. Eine kluge Investitionspolitik tut dies genauso, weil sie Werte für die Zukunft schafft. In dieser Mischung aus solider Haushaltspolitik und kluger Investitionspolitik übernehme ich gerne Verantwortung für unser Berlin.

*Stephan Schmidt MdA
Vorsitzender des Hauptausschusses
im Abgeordnetenhaus von Berlin*



Foto © „Bezirksamt Reinickendorf“

Mit dem Online-Formular zum Termin beim Bürgeramt Reinickendorf: Bürgermeisterin Emine Demirbüken-Wegner (Mi.), Mitarbeiterin Sevgi Özkara sowie Hauke Haverkamp (Leiter des Amts für Bürgerdienste)

REINICKENDORFER BÜRGERAMT: WENN'S EILT, TERMIN IN MAXIMAL ZEHN TAGEN!

Reinickendorfer Bürger bekommen bei dringenden Angelegenheiten, innerhalb von zehn Tagen, einen Termin beim Bürgeramt, sofern sie ihren Terminbedarf im Kontaktformular auf der Homepage der Bürgerämter angemeldet haben. Seit September 2022 gibt es die besondere Möglichkeit für Reinickendorferinnen und Reinickendorfer ihren Bedarf in einem Online-Kontaktformular anzumelden. Die Mitarbeitenden

des Reinickendorfer Bürgeramts ruft dann zurück oder teilt einen Termin per Mail mit. Dies ist ein Service nur für Einwohner des Bezirks.

Die Reinickendorfer Kundenzahlen sind auch in diesem Jahr auf einem hohen Niveau, im Vergleich zu anderen großen Berliner Bezirken bewegt sich die Kundenzahl auf einem Spitzenwert.

WiN

----- Anzeige -----

Wir kümmern uns gerne –
Ihr fairer Partner für Bestattung und Vorsorge

Filiale Tegel: Berliner Straße 86
(gegenüber der Feuerwache)

Filiale Hermsdorf: Heinsestraße 52
(nahe Hermsdorfer Damm)

Ein Familienunternehmen seit 1879

Tag / Nacht
030 49 10 11
www.ottoberg.de



OTTO BERG
BESTATTUNGEN



DIE CDU HEILIGENSEE ZU GAST BEI DER ARISE GRAND SHOW IM FRIEDRICHSTADTPALAST

Als der Friedrichstadtpalast davon erfuhr, was die CDU-Heiligensee in den vergangenen Monaten alles auf die Beine gestellt hat, stand schnell fest: Die CDU-Heiligensee wird Teil der Charity-Aktion des Friedrichstadtpalastes. Wir bekamen daraufhin 30 Karten für die ARISE Grand Show überreicht.

Die Charity-Aktion des Friedrichstadtpalastes richtet sich unter anderem an ausgewählte Vereine und Organisationen, die sich in besonderer Weise durch gemeinnützige Projekte hervor getan haben. So hat die CDU-Heiligensee beispielsweise in den vergangenen Monaten eine groß angelegte Spendenaktion für die Ukraine auf die Beine gestellt und mit regelmäßigen Projekten zahlreiche Heimkinder unterstützt. Auch die „Pink Bag“

Kampagne der Frauenunion Reinickendorf ist in diesem Kontext zu erwähnen. Sie richtete sich an Frauen in Schutzhäusern in ganz Reinickendorf.

Am 21. Mai 2023 war es dann soweit: Extravagante Kostüme, atemberaubende Bühnenbilder und artistische Höchstleistungen brachten uns zum Staunen und zauberten ein Strahlen ins Gesicht. Wir sind noch immer begeistert und sagen DANKE für diesen großartigen Sonntag unter Freunden.

Den Abend ließen wir in der berühmten Ständigen Vertretung, dem Polit Kult Lokal am Berliner Spreeufer ausklingen.

Tabea Benz



SEIT 1982 IHR IMMOBILIENSPEZIALIST IN NORD-BERLIN & UMLAND



- ✚ **Kostenfreie Wertermittlung über den optimalen Verkaufspreis**
Geprüfte MarktWert-Makler (SPRENGNETTER Akademie)
- ✚ **Exklusive Vermarktung mit professionellen Objektfotos**
Auf Wunsch auch diskret ohne Internet
- ✚ **Persönliche Betreuung bei jeder Besichtigung bis hin zum**
notariellen Kaufvertrag – *WIR LASSEN SIE NICHT ALLEINE!*
- ✚ **Kostenübernahme für die Beschaffung von**
notwendigen Unterlagen
- ✚ **Sebastian Klug ist Mitglied im Bewertungsausschuss**
des RDM für Berlin und Brandenburg



Lernen Sie uns und den aktuellen Marktwert
Ihrer Immobilie **kostenfrei** kennen!



☎ (030) 403 34 34
☎ 0172 154 63 68
www.klug-immobilien.de

Büro Nord-Berlin:
Berliner Straße 40
13467 Berlin Hermsdorf
info@klug-immobilien.de



Google-Rezensionen:
5,0 ★★★★★ (64)
Stand: 06/2023



Ulrich

Wir ♥ Lebensmittel
& Konradshöhe.

Ein Stück Konradshöhe!

Falkenplatz 1 - 3 | 13505 Berlin



„LET IT BEE“-KAMPAGNE DER JUNGEN UNION

Die Junge Union Reinickendorf ist die größte jugendpolitische Bewegung in unserem Bezirk und beschäftigt sich vorrangig mit den Themen der Sicherheit, Bildung und Umwelt. Schon vor ein paar Jahren rief die Junge Union unter dem damaligen Vorsitzenden Marvin Schulz, der nun Fraktionsvorsitzender der CDU Fraktion in der Bezirksverordneten Versammlung (BVV) ist, die „Let it Bee – Kampagne“ ins Leben. Auch dieses Jahr hat sich der Vorstand dazu entschieden diese Aktion erneut zu starten und einen Teil zum Erhalt der Umwelt beizutragen.

Die bienenfreundlichen Saatgutmischungen können im Garten oder auf dem Balkon eingesät werden und bieten einen schönen Anblick, sobald die Blumen anfangen zu blühen. Diese

Kampagne soll Bürger dazu ermutigen unseren grünen Bezirk noch grüner zu gestalten und zu schützen; und das ohne viel Aufwand.

Gerade jetzt wo Bewegungen wie „die letzte Generation“ täglich Gesprächsthemen werden und uns in unserem Alltag konfrontieren, sucht die Junge Union Reinickendorf nach effizienten Möglichkeiten Klimapolitik zu betreiben. Anstatt uns auf Kreuzungen und Autobahnen zu kleben, klären wir Menschen über die Bedeutsamkeit und Funktion von Bienen auf und darüber, wie sie zum Klimaschutz beitragen. Eine nachhaltige Unterstützung der Umwelt ist langfristig deutlich hilfreicher als ein radikales Verbot.

Sophie-Charlotte Schmidt

----- Anzeige -----

Kobold Hausreinigung
Ihre zuverlässige Gebäudereinigung
im Norden!

20 Jahre

Tel: 03303 / 5 09 45 18
mobil: 0176 / 38 53 65 50

www.kobold-hausreinigung.com
Lehnitzstraße 18a, 16562 Bergfelde

BARRIEREFREIHEIT AM FALKENPLATZ



Fotos: Daniela Lemke

Bei der Querung der Rabenstraße in Richtung des EDEKA-Marktes ist zwar der Bürgersteig bereits abgesenkt, aber es schließt sich eine Stei-

gung an, so dass Menschen, die auf eine Fortbewegungsunterstützung in Form eines Rollators oder eines Rollstuhls angewiesen sind, Probleme haben, nach dem leichten Bordstein auch noch die Steigung zu überwinden. Die führt regelmäßig zu Komplikationen, worauf wir vor Ort von Betroffenen hingewiesen wurden.

Mit einem Antrag regt die CDU an, zu prüfen, wie der Fußweg so umgestaltet werden kann, dass die Querung der Rabenstraße auch für mobilitätseingeschränkte Personen unkompliziert möglich ist.

Daniela Lemke

HISTORISCHER DORFSPAZIERGANG MIT UNSEREM „POSTMAXE“

Unser traditioneller Dorfspaziergang mit dem „Postmaxe“ Frank-Max Polzin am 13. Mai 2023 war ein absoluter Erfolg. Bei Sonnenschein und fast schon sommerhaften Temperaturen trafen sich rund 30 Interessierte am Dorfanger in Heiligensee, um in das rund zweistündige Erlebnis zu starten.

Auf der Tour wurde an verschiedenen historischen Punkten Halt gemacht, damit der „Postmaxe“ interessante Hintergründe erläutern konnte.

Unser Weg führte vom Dorfanger, vorbei an der historischen Kirche, dem Gedenkstein zur 700-Jahr-Feier Heiligensees bis hin zum ehemaligen Anleger der Personenfähre zwischen Heiligensee und Nieder Neuendorf. Von dort aus erreichten wir am Strandbad Heiligensee unser Ziel.

Im Anschluss konnten alle Teilnehmer das Erlebte bei einer leckeren Gulaschsuppe und Getränken im Heiligenseer Elch Revue passieren zu lassen.

„Ich bin immer wieder aufs Neue fasziniert,



Foto: Daniela Lemke

wie viele Geschichten es über Heiligensee zu berichten gibt“, erklärte der Heiligenseer Wahlkreisabgeordnete Stephan Schmidt MdA, der mit seinem Ortsverband der CDU Heiligensee, Konradshöhe und Tegelort den Spaziergang veranstaltete, begeistert.

Aufgrund der durchweg positiven Resonanz und der stets so aktiven Teilnahme sind weitere Spaziergänge in Planung, die rechtzeitig über die Kanäle der CDU Heiligensee, Konradshöhe und Tegelort beworben werden.

Daniela Lemke

Ihre Bezirksverordnete **Sylvia Schmidt** stellt sich vor



43 Jahre, verheiratet, 3 Kinder, Leitende Angestellte – Stellvertretende Fraktionsvorsitzende – Fachsprecherin im Ausschuss Haushalt, Gender Budgeting, Personal und Liegenschaften – Fachsprecherin im Ausschuss für Stadtentwicklung – Mitglied im

Ältestenrat – Mitglied im Ausschuss für Schule und Facility Management – Kontakt: sylvia.schmidt@bvv-reinickendorf.de

Welche politischen Ziele werden Sie in den nächsten 3 Jahren verfolgen?

Da ich in der CDU-Fraktion im Bereich Stadtentwicklung und im Bereich Haushalt als Fachsprecherin tätig bin, werde ich mich neben vielen ortsübergreifenden Themen vor allem um die Entwicklung des Tetra Pak Geländes und die ortsteilverträgliche Weiterentwicklung der vorhandenen Infrastruktur kümmern.

Was macht Heiligensee, Konradshöhe und Te-

gelort für Sie so Besonders?

Die drei Ortsteile liegen so wunderschön zwischen Wasser und Wald...das macht den Bereich ganz besonders

Sie sind Teil der CDU-Fraktion, der größten Fraktion in der BVV, Worauf freuen Sie sich am meisten?

Kommunalpolitik lebt ja von der Idee, dass man direkt vor Ort auch Erfolge der eigenen Arbeit erkennt. Daher freue ich mich vor allem darauf, dass wir mit der Bezirksbürgermeisterin den Bezirk wieder gestalten.

Wo befindet sich Ihrer Meinung nach der schönste Platz in Heiligensee, Konradshöhe und Tegelort?

Mein Lieblingsplatz befindet sich auf dem Wasser. Mein Mann und ich fahren, wenn es zeitlich einzurichten ist, gern mit unserem Padelboot vom Tivoli oder der Slipanlage aus auf die Oberhavel und den Niederneuendorfer See. Dort erleben wir wunderschöne, entspannte Momente.

Wie würden Sie Heiligensee, Konradshöhe und Tegelort mit nur drei Worten beschreiben?

Wunderschön und lebenswert

Ihr Bezirksverordneter **Martin Stelzer** stellt sich vor



51 Jahre, verheiratet, 1 Kind, selbständiger Sanitärmonteur – Fachsprecher im Sportausschuss – Mitglied im Ausschuss Mobilität und Tiefbau – Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus – Mitglied im Ge-

schäftsausschuss – Kontakt: martin.stelzer@bvv-reinickendorf.de

Welche politischen Ziele werden Sie in den

nächsten 3 Jahren verfolgen?

Hauptsächlich werde ich natürlich, die Themen in meinen Fachausschüssen verfolgen, für die ich zuständig bin. Das ist der Sport im Bezirk sowie die Bereiche Wirtschaft und Verkehr, wo ich ebenfalls mitwirke.

Was macht Heiligensee, Konradshöhe und Tegelort für Sie so besonders?

Diese Ortsteile sind mehr als lebenswert, allein durch viel Natur und Wasserzugänge. Eine gute Infrastruktur ist ebenfalls vorhanden.

Sie sind Teil der CDU-Fraktion, der größten Fraktion in der BVV. Worauf freuen Sie sich am meisten?

Dass wir endlich wieder vernünftig arbeiten können im Sinne der Bürgerinnen und Bürger, um den Bezirk wieder voranzubringen und ihn noch Lebenswerter zu machen.

Wo befindet sich Ihrer Meinung nach der schönste Platz in Heiligensee, Konradshöhe und Tegelort?

Es gibt viele wunderschöne Plätze, wo man sich gern aufhält. Ich möchte daher keinen herausheben

Wie würden Sie Heiligensee, Konradshöhe und Tegelort mit nur drei Worten beschreiben?

Einfach nur lebenswert.

Ihre Bezirksverordnete **Claudia Skrobek-Angerer** stellt sich vor



57 Jahre, verheiratet, Sachbearbeiterin – Künftige Vorsitzende im Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Teilhabe und Gleichstellung – Schriftführerin im BVV-Vorstand – Mitglied im Geschäftsordnungsausschuss – Mitglied im Ausschuss Eingaben

und Beschwerden – Kontakt: claudia.skrobek@bv-reinickendorf.de

Welche politischen Ziele werden Sie in den nächsten 3 Jahren verfolgen?

Ich werde mich für eine verbesserte Gesundheitsversorgung im Bezirk einsetzen. Vor allem für den Erhalt des Dominikus Krankenhauses. Nach den Plänen von Bundesminister Lauterbach werden kleine Krankenhäuser auf den Prüfstand gestellt und sollen mit der Umsetzung der Krankenhausreform nur noch bessere Pflegeheime werden, wie auch das Dominikus Krankenhaus.

Was macht Heiligensee, Konradshöhe und Tegelort für Sie so Besonders?

Aufgrund seiner natürlichen Schönheit und ruhigen Atmosphäre verleihen die charmanten alten Gebäude in Tegelort, Konradshöhe und Heiligensee dem Ort einen historischen Charme. Eine familiäre und entspannte Atmosphäre vermittelt mir das Gefühl, nach Hause zu kommen.

Sie sind Teil der CDU-Fraktion, der größten

Fraktion in der BVV. Worauf freuen Sie sich am meisten?

Als Mitglied der größten Fraktion in der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) zu sein, ermöglicht mir, aktiv an der Gestaltung und Entwicklung meines Bezirks mitzuwirken.

Die Belange der Senioren, Menschen mit Behinderung, sozialen Einrichtungen und Einrichtungen im Gesundheitswesen liegen mir besonders am Herzen. Ich werde mich für mehr Facharztpraxen, eine Tagespflege-Einrichtung in Heiligensee, ein Pflegeheim in Hermsdorf und einen Pflegestützpunkt in Frohnau oder Hermsdorf einsetzen.

Insgesamt freue ich mich darauf, meine Ideen und mein Engagement in die Arbeit der BVV einzubringen und gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen der CDU-Fraktion an einer positiven Entwicklung meines Bezirks mitzuwirken.

Wo befindet sich Ihrer Meinung nach der schönste Platz in Heiligensee, Konradshöhe und Tegelort?

Der Bärbelweg ist zweifellos einer der schönsten Orte in Berlin. Gelegen in Tegelort und Konradshöhe, bietet er eine idyllische Umgebung. Hier kann man die Natur genießen. Er besticht durch seine natürliche Schönheit und Ruhe. Ob man nun joggen, walken oder spazieren gehen möchte, hier findet jeder etwas, um dem Alltag zu entkommen.

Wie würden Sie Heiligensee, Konradshöhe und Tegelort mit nur drei Worten beschreiben?

Seen, Natur, Gemeinschaft



TC HEILIGENSEE – TENNISPIELEN IM NORDEN BERLINS

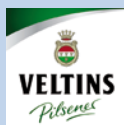
In unserem schönen Verein im Grünen können unsere Mitglieder auf den 5 Außenplätzen und im Winter auf zwei Hallenplätzen dem Tennissport nachgehen. Einen Großteil unserer Mitglieder machen Kinder und Jugendliche aus. In der diesjährigen Sommersaison nehmen 8 Mannschaften in den Altersklassen U10-U18 mit Freude an den Verbandsspielen teil. In den Sommerferien finden wieder unsere beliebten Tenniscamps statt, die sowohl für Anfängerin-

nen und Anfänger als auch für Fortgeschrittene gut geeignet sind. Auch Nicht-Mitglieder können den Tennissport bei dieser Gelegenheit ausprobieren. Besonders stolz sind wir auf unser neu renoviertes Clubhaus, welches nun eine tolle Begegnungsstätte für jung und alt darstellt.

Weitere Infos gibt es unter tc-heiligensee.de

Adriana Sobkowski

----- Anzeige -----



SEE  IGEL
AM TEGELER SEE
RESTAURANT | BIERGARTEN | CATERING



Saisonale, regionale Küche mit Frühstück. Hier können Sie Ihre Feste feiern!

Gabrielenstr. 77 · 13507 Berlin | Tel.: +49 (0) 30 4334870 | Email: kontakt@seeigelberlin.de

PETER VALANCE

GERMANY'S BEST ILLUSIONIST

SPEKTAKULÄRE ILLUSIONEN
ATEMBERAUBENDE ENTFESSELUNGEN
ILLUSIONEN
MAGISCHE STUNTS
& COMEDY

WINNER OF THE
„MERLIN AWARD“

EINLASS 17:00 UHR | BEGINN 18:00UHR

BERLIN 07.10.23

ERNST - REUTER - SAAL - BERLIN - REINICKENDORF

Tickets: 030 - 755 492 560 | www.d2mberlin.de

SOWIE BEI ALLEN GUTEN VORVERKAUFSSTELLEN



NEUES AUS DER KOLONIE AM SEE



... aus einer geteilten Parzelle einen Lehr- und Schaugarten geschaffen. Im Herbst letzten Jahres standen wir vor der Entscheidung, was wir mit einer geteilten Parzelle ohne Gartenlaube und Stromanschluss machen sollten. Eine Verpachtung wäre hier ä-

ußerst schwierig gewesen. So entschlossen wir uns, in Abstimmung mit dem Bezirksverband der Kleingärtner Reinickendorf e.V., einen Lehr- und Schaugarten zu schaffen. Ein Vorhaben, was nicht in wenigen Monaten zu realisieren ist.

So wurde ein erstes Konzept und grober Kostenplan erstellt, der erweiterte Vorstand um Zustimmung gebeten, freiwillige Helfer und

Helferinnen gesucht und los ging es. Ein alter Schuppen wurde abgerissen, die Gartenfläche nutzbar gemacht, Anträge gestellt, Wasser gelegt, ein Gewächshaus und ein Geräteschuppen aufgestellt. Dann

folgten die ersten Hochbeete, die unter tätiger Mithilfe und Anleitung von einigen Kindern der Kolonie bepflanzt worden sind und nun ist es schon an der Zeit bei den Radieschen die Ernte einzufahren. Besonderen Dank an dieser Stelle unseren Gartenfachberaterinnen Linda B. und Margarete H. sowie der unermüdlichen Inge M. mit ihrem schier unerschöpflichen Pflanzenwissen und Ideenreichtum.

Highlight des Gartens sind aber unsere beiden Bienenstöcke. Unser Insektenbeauftragter Andreas L. ist in diesem Metier ein erfahrener Gartenfreund, der uns im Spätsommer sicher mit leckerem Honig versorgen wird.

Es gibt aber noch eine Menge zu tun. Daher rechnen wir mit der offiziellen Eröffnung auch erst im nächsten Jahr. Dann wollen wir den Garten auch ortsansässigen Kindergärten und Grundschulen bekannt machen. Auf diesem Wege wollen wir unseren Beitrag zu einem naturnahen Gärtnern leisten und den Kindern zeigen, Obst und Gemüse gibt es nicht nur in Plastik verpackt an der Frischetheke. Herzliche Grüße

*Lutz Wittstock
(1. Vorsitzender)*



CDU MIT ABSTAND STÄRKSTE KRAFT IM BEZIRK: NEUE FACHAUSSCHÜSSE SOLLEN KOMMUNALPOLITIK EFFIZIENTER MACHEN

Das Reinickendorfer Kommunalparlament – Die Bezirksverordnetenversammlung (BVV) – hat einstimmig die Zusammensetzung der neuen Fachausschüsse beschlossen. Dabei fällt auf: Die neue Struktur ist auf Effizienz ausgerichtet. „Bei der Neuaufstellung der Bezirkspolitik setzen wir darauf, die Verwaltung als Dienstleister der Bevölkerung zu stärken. Und weniger Ausschüsse bedeuten mehr Zeit für die Beschäftigten des Bezirks, in denen sie sich um die dringenden Anliegen der Bürger kümmern können“, sagt der Reinickendorfer CDU-Fraktionsvorsitzende, Marvin Schultz und ergänzt: „Unser Beschluss, die Ausschüsse zu reduzieren bedeutet jedoch nicht nur weniger Verwaltungsaufwand. Wir sparen monatliche außerdem circa 600 Euro Steuergeld, weil weniger Sitzungen stattfinden. Natürlich muss die Politik dann effizienter arbeiten. Mit mehr Digitalisierung und einem neuen Politischen Stil, der ein gemeinsame miteinander zwischen den Parteien setzt, ist das möglich.“

Von den ehemals 19 Fachausschüssen im Bezirk, setzen nach der Wiederholungswahl vom 12.02.2023 nur noch 17 ihre Arbeit fort. Der ehemalige Gesundheitsausschuss wird zukünftig mit dem ehemaligen Sozialausschuss zum neuen Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Teilhabe und Gleichstellung zusammengelegt. Aus dem Ordnungs-, und dem Grünflächenausschuss wird der Ausschuss für Ordnung, Natur, Grünflächen und Umwelt. „Das ist unser Sau-

berkeits- und Sicherheitsausschuss“, sagt die stellvertretende Fraktionsvorsitzende der CDU, Sylvia Schmidt.

Außerdem haben die Fachausschüsse, in denen inhaltliche Anträge beraten werden, zukünftig jeweils feste Sitzungstermine, sodass gewährleistet ist, dass jeder Ausschuss monatlich einmal zusammenkommt. Vor der Wiederholungswahl tagte beispielsweise der Sportausschuss

immer nur unregelmäßig, was regelmäßig zu Verzögerungen in der Antragsberatung führte, weil entsprechende Voten aus dem Sportausschuss noch fehlten.

Die Konstituierung der Ausschüsse in ihrer neuen Zusammensetzung soll Ende Mai erfolgen. Die inhaltliche Arbeit wird dann im Juni wieder starten. Wegen der besonderen

Bedeutung für die Kommunalpolitik sollen der Geschäftsordnungsausschuss sowie der Haushaltsausschuss, in dem die Finanzen des Bezirks verhandelt werden, sogar noch im Mai zu ersten Sitzungen zusammenkommen.

In den Fachausschüssen arbeiten die Kommunalpolitiker überparteilich an Fachthemen. Sie beraten Anträge und tauschen Argumente aus, bevor die einzelnen Anträge, die man Drucksachen nennt, abschließend im Parlament diskutiert werden.

Sophie-Charlotte Schmidt



Marvin Schultz,
Fraktionsvorsitzender



ALLE JAHRE WIEDER – ES WIRD SOMMER!

Liebe Hundehalter,

jedes Jahr ab Frühling, wenn die Sonne rauskommt, die Pflanzen in die Blüte kommen, suchen wir den Weg nach draußen. Das ist auch großartig, man kann die Natur und die Temperatur genießen und unsere Fellnasen haben wieder ganz viel zu erkunden! Ein Vergnügen für jedes Mensch-Hund-Team. Dennoch gibt es besonders in der Zeit, Frühling bis Spätsommer, einiges zu beachten.

1. Ab 20° Außentemperatur kann das Auto zur Todesfalle werden! Hunde haben ab diesen Temperaturen einfach nichts mehr im Auto zu suchen. Jeder kennt das, kurz mal einkaufen gehen. Kurz.

Das hat man der Warteschlange an der Kasse aber leider nicht gesagt.

Bitte liebe Hundehalter tut euren Fellnasen den Gefallen, bringt sie erst nach Hause und geht dann einkaufen. Diese paar Minuten mehr entscheiden über Leben und Tod, ohne Übertreibung.

2. Keiner, der ein halbes Jahr nicht joggen war, würde ernsthaft einen Halbmarathon laufen. Das gilt auch für unsere Hunde. Ich weiß, es macht Spaß, endlich wieder aufs Fahrrad zu steigen oder die Lafschuhe/Wanderschuhe anziehen und los geht's. Aber auch die Muskulatur und Ausdauer müssen wieder aufgebaut werden. Dasselbe gilt

übrigens auch am Wasser, auch da scheint die Sonne und auch fürs Schwimmen muss die Muskulatur aufgebaut werden. Schon beim Ballspiel, wo der Hund schwimmen muss, kann es schnell tödlich werden. Denn unsere Fellnasen gehen auch noch rein, wenn sie eigentlich gar nicht mehr können.

Stellt euch immer die Frage, sind wir nun aktiver als im Winter? Wenn ja, verdoppelt nicht gleich die Spaziergänge, fahrt nicht gleich 5 KM Fahrrad. Fangt langsam wieder an. Stellt euch vor, ihr fangt wieder mit Sport an, so ist das für eure Fellnasen. Und vor allem denkt immer daran, Hunde können nicht schwitzen. Sie hecheln die Temperatur ab, was sehr viel Energie kostet und leiten auch Wärme über die Pfoten aus. Bei über 25° ist eine Ausleitung über die Pfoten kaum noch gegeben.

3. Ab nahe den 30° werden auch Steinböden und Asphalt kochend heiß. Immer wieder verbrennen

sich Hunde die Pfoten. Das ist vermeidbar. Hunde müssen zu diesen Temperaturen nicht raus. Wenn wir einen Hund haben, der seine „Mittagsrunde“ Runde gewohnt ist und wir denken, dass er diese zwingend braucht, dann fangt JETZT an, die Zeiten langsam zu verändern. Zieht sieh in den Vormittag oder Abend. Allgemein sollte man bis 11 Uhr oder nach 18 Uhr laufen gehen. Aber bitte immer auch nach der aktuellen Temperatur richten.

Kurzer Tipp: Testet mal die Temperatur mit der Hand, wenn ihr unsicher seid. Fasst auf den Stein oder Asphalt, um zu prüfen, wie heiß der Boden ist. Das mache ich nach all den Jahren immer noch, wenn ich mir unsicher bin.

Wir wünschen euch allen eine tolle Zeit, bei bestem Wetter und ganz viele tolle Momente mit euren Fellnasen!

Dominik Raehs-Dziemba

GRUNDSTEUERERKLÄRUNG

**FRISTABLAUF DROHT!
STRAFEN BIS 25.000 €**

**WIR HELFEN
IHNEN PERSÖNLICH!**

in Kooperation mit:



AVIS Steuerberatungsgesellschaft GmbH
Ansprechpartner bei Steuerfragen

INFORMATIONEN UNTER: TEL.: 030 – 436 03 335

AMEXIS Immobilien GmbH · Berliner Str. 1 · 13507 Berlin · www.amexis.de



ERFOLGREICH UND BEHARRLICH: DREI NEUE MÜLLBEHÄLTER AM ELCHDAMM DURCHGESETZT

Manche hatten schon geglaubt, es klappt nicht mehr... Aber jetzt sind durch die Berliner Stadtreinigung (BSR) drei neue Müllbehälter am Elchdamm installiert worden – zunächst probeweise. Vorausgegangen war ein Antrag des Bezirksverordneten Martin Stelzer (CDU), den die Reinickendorfer Bezirksverordnetenversammlung (BVV) auch einstimmig beschloss. Die Zuständigkeit liegt aber letzten Endes bei der Senatsumweltverwaltung und neuerdings bei der BSR. Von dort gab es zunächst die enttäuschende Stellungnahme, dass entlang des Elchdamms keine weiteren Müllbehälter für notwendig erachtet werden.

Der Wahlkreisabgeordnete Stephan Schmidt wollte sich damit allerdings nicht zufrieden-

geben und schrieb einen Brief an die BSR-Vorstandsvorsitzende Stephanie Otto. Mit Erfolg, denn sehr zügig wurden die geforderten orangenen Mülleimer mit den aufgedruckten, humorvollen Sprüchen montiert. Die BSR möchte zunächst im Probebetrieb abwarten, wie die Nutzung aus Auslastung der neuen Behälter sein werden.



„Ich mache mir keine Sorgen, dass die neuen Mülleimer nicht genutzt werden. Der Bedarf entlang des Elchdamms ist vorhanden, wie ich aus zahlreichen Zuschriften und Gesprächen weiß. Auch der herumliegende Müll zeigt dies. Schön, dass ich die BSR zuletzt noch überzeugen konnte!“, freut sich Stephan Schmidt.

Daniela Lemke

ERFOLGREICHE JUGENDREGATTA DER KANUTEN AM NIEDERNEUENDORFERSEE

Anfang Juni war der Heiligenseer Kanu-Club e.V. wieder Ausrichter der Jugendregatta der Berliner Kanu-Vereine. Mit über 200 Sportlerinnen und Sportlern ist es einer der größten Kanuwettbewerbe in Berlin.

Bei bestem Wetter mit herrlichem Sonnenschein gab es über alle Altersklassen spannende Endläufe. Davon überzeugten sich auch die vielen zahlreichen Besucher, die sich zwischen den Rennen mit Leckerem vom Grill



und kühlen Getränken stärken konnten. Vor Ort waren auch der Wahlkreisabgeordnete Stephan Schmidt sowie die Bezirksstadträte Harald Muschner (Sport) und Alexander Ewers (Jugend). Der neue Vereinsvorsitzende Oliver Gieschke nutzte die Gelegenheit, um bei einem kurzen Rundgang über das Gelände an der Hennigsdorfer Straße viel Interessantes über die Vereinsarbeit und den Kanusport zu vermitteln.

Sophie-Charlotte Schmidt



Das DEKRA zertifizierte Lackier- und Karosseriezentrum in Berlin-Reinickendorf

Garantierte Leistung auf den Punkt gebracht

Die Süß GmbH bietet Ihnen **seit mehr als 30 Jahren** ein umfangreiches Leistungsspektrum aus einer Hand: Lackierarbeiten, Unfallinstandsetzung sowie werterhaltende Fahrzeugaufbereitung und -pflege.

6 Jahre Garantie

Über die erbrachte Reparaturleistung an Ihrem Fahrzeug erhalten Sie die persönliche 6-Jahresgarantie der Süß GmbH.



Unser Leistungsangebot auf einem Blick:

- Unfallinstandsetzung nach Herstellerrichtlinien mit Originalersatzteilen
- Fachgerechte Lackierungen und Karosseriearbeiten
- Design- und Effektlackierungen
- Beseitigung von Hagelschäden
- Zeitwertgerechte Reparatur
- Glasreparatur
- Spotrepair und Smartrepair
- Professionelle Fahrzeugaufbereitung
- Klimaanlage service
- Inspektion & Wartung nach Herstellervorgaben in Zusammenarbeit mit AMT Berlin
- Hol- und Bringservice
- Erstellung von unabhängigen Unfallgutachten
- Kostenloser Ersatzwagen für den Zeitraum der Reparatur
- 24 Stunden Notdienst



Süß GmbH Karosserie- und Lackierzentrum

Düsterhauptstraße 20
13469 Berlin-Hermsdorf

Telefon (030) 4 03 50 93 oder
(030) 4 02 46 64

Fax (030) 4 03 50 94

E-Mail info@suess-gmbh.de

Web www.suess-gmbh.de



Steinadlerpfad 15c
13505 Berlin

Tel.: (030) 431 98 28
Mobil: (0172) 781 50 85
Fax: (030) 436 07 051

laurentius.reinhold@web.de

- Einfamilienhausspezialisierung
- Individuelle Beratung
- Ausführung sämtlicher Maler- /Lackierarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Hochwertige Dekorationsmalerei
- Marmorierung, Imitate
- Anstriche von Fenstern, Jalousien und Zäunen
- Fassadenbeschichtungen jeglicher Art

- Auf Wunsch auch Verlegen von Laminat und Bodenbelegen

Reinhold Malermeister Laurentius Reinhold

SCHNELL SAUBER ZUVERLÄSSIG



Neue Kurse ab August 2023

für Erwachsene, Jugendliche und Kinder



Alt-Tegel 36 | 13507 Berlin

TEL +49 30 434 4344

FAX +49 30 434 4344

info@dancestudio-mangelsdorff.de

www.dancestudio-mangelsdorff.de

